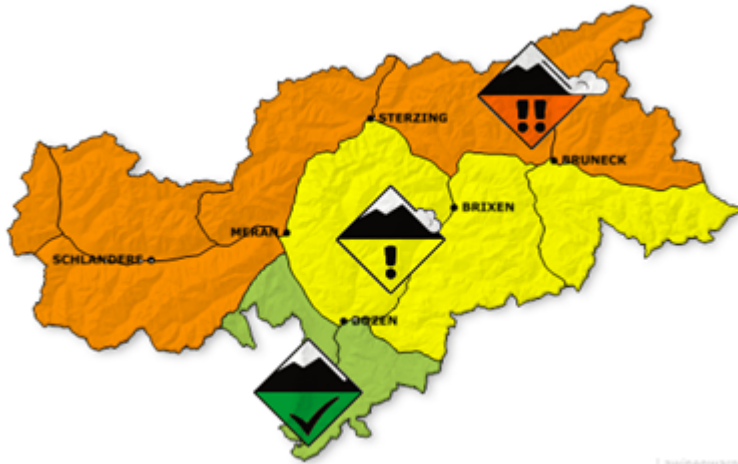




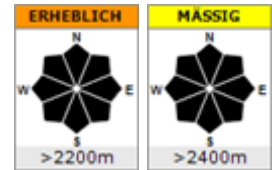
## Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 5. Januar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 04. Januar 2017

# TEILS ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Im Norden und Westen des Landes steigt die Lawinengefahr aufgrund der Kombination von Neuschnee und stürmischem Wind in der Nacht auf ERHEBLICH, STUFE 3. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, wegen der Kälte auch spröden Triebsschneepaketten aus. Speziell am Hauptkamm sind sie nicht leicht zu erkennen und können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Auch spontane Lawinen sind in neuschneereichen Gegenden zu erwarten. Besonders nordexponiert und auf steilen Gletschern muss man zudem den schlechten Schneedeckenaufbau bedenken, wo mögliche Lawinen auch Teile der Altschneedecke mitreißen können. Skitouren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt und Zurückhaltung wird empfohlen. Richtung Süden nimmt die Lawinengefahr ab, frische Triebsschneepakete sind seltener und kleiner, dürfen aber nicht unterschätzt werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Hochgebirge, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

## Allgemeine Situation

Es hat sich eine straffe, sehr kalte nord-nordwestliche Anströmung eingestellt, mit ihr muss man am Alpenhauptkamm mit einigem an Neuschnee rechnen (20-40 cm). In der Nacht auf Donnerstag schneit es dabei am intensivsten, am Donnerstag selbst halten sich die Neuschneemengen meist in Grenzen, etwas mehr kann man noch im Raum Ahrntal erwarten. In den südlichen Landesteilen fällt dagegen nur wenig Schnee. Der Neuschnee kommt dabei am Alpenhauptkamm und im Ortlergebiet auf einer unregelmäßigen Altschneedecke zu liegen, abseits davon vielfach auf aperem Boden. Die Altschneedecke besteht an ihrer Oberfläche oft aus windgepresstem Schnee oder Schmelzharschkrusten. Im Inneren wechseln Krusten mit kantig aufgebautem Schnee.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet